



Was ist ein Rollenspiel?

Ein Rollenspiel ist eine Methode, bei der Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen schlüpfen und eine bestimmte Situation nachspielen. Ziel ist es, Perspektivwechsel zu erleben, Konflikte zu verstehen und kommunikative Kompetenzen zu fördern.

Vorteile

- Fördert Empathie und Perspektivwechsel
- Aktivierender, handlungsorientierter Zugang
- Lebendige Auseinandersetzung mit sozialen Themen
- Gutes Mittel für Konflikt- oder Wertearbeit

Nachteile

- Manche Schüler*innen sind schüchtern oder gehemmt
- Erfordert Zeit und gute Vorbereitung
- Rollen können klischeehaft oder missverstanden werden
- Reflexion ist entscheidend, sonst bleibt Wirkung oberflächlich

Regeln für das Rollenspiel



1. In der Rolle bleiben

Sprich und handle so, wie deine Figur es tun würde.
Auch wenn du anderer Meinung bist – du spielst eine Rolle!

2. Zuhören und respektieren

Lasse andere ausreden.
Akzeptiere unterschiedliche Meinungen – auch wenn sie gespielt sind.

3. Keine persönlichen Angriffe

Kritik darf nur auf der Rollenspiel-Ebene stattfinden.
Keine Beleidigungen – weder im Spiel noch danach.

4. Vorbereitung ernst nehmen

Informiere dich über deine Rolle.
Überlege dir, wie deine Figur denkt, fühlt und handelt.

5. Absprachen einhalten

Halte dich an Zeitvorgaben und die Spielregeln.
Mache keine Alleingänge, bleib im gemeinsamen Ablauf.

6. Jeder Beitrag zählt

Auch kleine Rollen sind wichtig.
Unterstütze dein Team und bleib aktiv dabei.

7. Reflexion gehört dazu

Das Nachgespräch ist Teil des Lernens.
Teile ehrlich mit, was du erlebt und gelernt hast.



Rollenspiel



Einstieg

Regeln für das Rollenspiel entwickeln und Situation aneignen

- Was ist das Thema?
- Was ist das Ziel?



Rollenverteilung

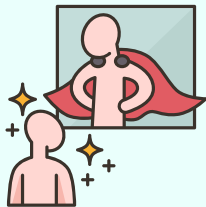
- Wer spielt welche Rolle?
- Rolle verstehen und einarbeiten (bspw. Karteikarten erstellen, Steckbrief, etc.)
- Redebeitrag vorbereiten



Planung

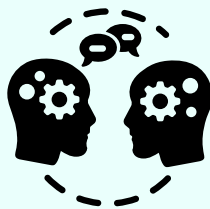
Ablauf klären

- Wo findet das Rollenspiel statt?
- Wie viel Zeit brauchen wir?
- Welche Materialien brauchen wir?
- Wie viele Beobachter gibt es?



Durchführung

- In der Rolle bleiben
- Aufeinander reagieren



Auswertung & Reflexion

Nachbesprechung im Plenum

- Was ist passiert?
- Welche Gefühle, Konflikte, Lösungen gab es?
- Was haben wir gelernt?